



Ein Rennpferd als Jockey zu reiten, ist eine schnelle, aber auch ganz schön anstrengende Angelegenheit. Denn allein die Sitzposition ist alles andere als bequem, wobei man eher von Hocken sprechen muss. Auf der Equitana in Essen probieren gerade viele Besucher aus, wie sich das anfühlt. O-Töne von Probe-Jockeys und einer Trainerin.

Leadin

Ein Rennpferd als Jockey zu reiten, ist eine schnelle, aber auch ganz schön anstrengende Angelegenheit. Denn allein die Sitzposition ist alles andere als bequem, wobei man eher von Hocken sprechen muss. Auf der Equitana in Essen probieren gerade viele Besucher aus, wie sich das anfühlt. Auf einem ganz speziellen Simulator, einmal draufsetzen, in die Hocke gehen ... und los ...

O-Ton-Collage Besucherinnen

Zwischenmoderation:

Und so hört es sich dann an, wenn auf den Simulator für Jockeys eine neue und vielleicht ja angehende Galopperin aufsteigt ...

O-Ton Instruktionen

Abmoderation:

Einmal wie ein Jockey auf einem Rennpferd - zumindest ein erstes Gefühl können Besucher der Equitana zurzeit in Essen bekommen auf einem speziellen Simulator der Kölner Jockeyschule, den auch angehende Jockeys nutzen, um zum Beispiel ihre Kondition zu trainieren.